

« Ich arbeite mit Kupfer, Chromnickelstahl und Aluminium. »

Steckbrief Timon Moser

Spengler EFZ, 2. Lehrjahr, Firma
Jürg Kühni AG, Langnau im Emmental

Aufgezeichnet von: Denise Fricker
Fotos: Riechsteiner Fotografie

Zu meiner Lehrstelle:

Spengler*innen müssen schwindelfrei sein und gerne draussen arbeiten. Wir stellen Bauteile in der Werkstatt her und verlegen sie später an Fassaden oder auf Dächern. Ich mache insbesondere Blechverkleidungen und Abdeckungen, Flachdachabdichtungen und Flüssigkunststoffanschlüsse. Ich arbeite mit verschiedensten Materialien wie Kupfer, Chromnickelstahl und Aluminium. Für meinen Beruf braucht es Freude an Blechverarbeitungen und handwerkliches Geschick.

Das gefällt mir an meiner Lehre:

Das traditionelle Handwerk: Bleche biege ich mit einer Biegemaschine zu einem Profil und danach wird das noch von Hand endbearbeitet.

Meine Stärke:

Ich verfüge über ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick.

Spots on you!

Möchtest du dich hier einmal vorstellen und über deine Erfahrungen in deiner Lehre erzählen? Dann schick uns ein Mail an info@suissetecbern.ch und wir melden uns bei dir!

Der Spengler-Beruf verbindet
traditionelles Handwerk mit
moderner Technik.

« Spengler*innen müssen schwindelfrei sein. »

Meine Schwäche:

Zu Beginn meiner Lehre war ich etwas zu grob im Umgang mit den Materialien.

Mein berufliches Ziel:

Ich möchte meine Lehre erfolgreich abschliessen und danach die Weiterbildung zum Spengler-Polier absolvieren.

Mein schönstes berufliches Erlebnis:

Für die Eishalle in Langnau verkleideten wir eine Bar mit einer Kupferabdeckung. Solche Aufträge bekommen wir selten. Auch das können Spengler*innen durchaus machen.

Mein Traum:

Die Ausbildung zum Spengler-Polier, damit ich bei der Planung und Auftragsabwicklung mitarbeiten kann. Somit wird die Arbeitstätigkeit noch vielseitiger.